

Termine 2017/18 „Kinder-Kirche“



Wir beginnen immer um 10.00 Uhr in den vorderen Bänken der Kirche Hl. Dreifaltigkeit damit die Kinder, zusammen mit der Jesuskerze, aus der Kirche ausziehen können!

Herzliche Einladung zu den

Kinder- **Gottesdiensten**

der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Amberg



Nach jedem Gottesdienst gibt's Kinder-Kirchkaffee!

Die Termine von September 2017 – Juli 2018 sind:

Sonntag, 17. 09. 2017

Sonntag, 08. 10. 2017

(Erntedank, Familien-gottesdienst in der großen Kirche u.a. mit den Kindergärten)

Sonntag, 22. 10. 2017

Sonntag, 19. 11. 2017

Sonntag, 17. 12. 2017

Samstag, 24.12. 2017 15:30 Uhr !!

Kinderchristmette

Sonntag, 14. 01. 2018 (m. Kinderchor)

Sonntag, 18. 02. 2018

Palmsonntag, 25.03. 2018

Familiengottesdienst in der großen Kirche
u.a. mit den Kindergärten, Beginn 9.30 Uhr am Kircher!!

Karfreitag, 30. 03. 2018 10.00 Uhr

(gleich im Pfarrsaal)

Wir begleiten Jesus vom Einzug in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung

Sonntag, 15. 04. 2018

Sonntag, 13. 05. 2018

Sonntag, 17. 06. 2018

Sonntag, 22. 07. 2018



Es freut sich
auf Euer Kommen
das

Kindergottesdienstteam der Pfarrei
Hl. Dreifaltigkeit!

P.S. für das Kinder-Kirch-Kaffee freuen wir uns immer über Apfelsaft-, Kaffee-, Knabbereien- oder Plätzchenspenden.

Beten Sie mit ihren Kindern?

Beten hilft ihrem Kind wichtige soziale Fähigkeiten grundzulegen:

- sich einem personalem Du zuzuwenden
- aufmerksam mit seinen Sinnen wahrzunehmen, was sich ringsum ereignet
- zu staunen und sich Gedanken zu machen
- ureigenste Gefühle und Gedanken allmählich in Worte zu fassen
- bei Sorgen, Ängste und Freuden anderer mitzufühlen
- Das Leben auf seinen Ursprung hin zu deuten

Ein Beispiel für ein Abendgebet mit Kindern:

Die Mutter oder der Vater beginnen das Gebet ungefähr so:
Großer Gott, wir danken dir für diesen Tag!

Dann erzählen Eltern und Kinder einander, was an diesem Tag für sie schön war. (*Für mich war heute besonders schön ...*) Auch weniger schöne oder traurige Ereignisse sollen genannt werden dürfen, jedoch sollten die schönen Erlebnisse eines Tages nie wegfallen.

Dann folgt ein Schlusssatz wie z.B. *Guter Gott, behüte uns in dieser Nacht und alle Tiere und alle Menschen auf der ganzen Welt. Amen.*

Was Sie als Eltern vermeiden sollten:

Stellen Sie Gott nicht als den strengen Aufpasser dar. Gebete sind nie als Ermahnungs- oder Erziehungsmittel zu missbrauchen. (*Da schimpft der liebe Gott...*) Sonst kann kein Vertrauensverhältnis zu einem bedingungslos liebenden Gott aufgebaut werden.